

## **Berichte aus dem Jahr 2020**

17.Mai 2020 Autor: Michael Sobota

### **Beschlüsse des Verbandsvorstandes gehen in die richtige Richtung**

Fast vier Stunden hat der Verbandsvorstand des Hessischen Fußball-Verbandes am Samstag im Rahmen einer virtuellen Vorstandssitzung getagt. Die Beschlüsse und Empfehlungen, die erarbeitet wurden, gehen in die richtige Richtung.

Die Vereine in Hessen, auch im Kreis Darmstadt, wurden zur Situation befragt. Im Kreis Darmstadt haben sich leider nur 26 Vereine beteiligt. 21 davon waren für einen Abbruch der Saison, 5 Vereine votierten für ein Weiterspielen ab einem Zeitpunkt, den wir alle noch nicht kennen. Hessenweit war auch eine große Mehrheit der Vereine für einen Abbruch. Dabei handelte es sich um das Bemühen des Verbandes, ein Stimmungsbild einzufangen.

In diesem Zusammenhang wurde auch diskutiert, wie eine Spielwertung erfolgen könnte. Zu meinem Bedauern hat der Verbandsspielausschuss das von mir präferierte Modell, generell auch die Tabellenzweiten einer Liga bzw. die Mitaufsteigen zu lassen, die an Aufstiegs- und Relegationsspielen teilnehmen können, nicht einmal als mögliche Alternative berücksichtigt.

Umso mehr begrüße ich, dass am Samstag die Diskussion von mir und anderen dergestalt beeinflusst werden konnte, dass nun jetzt geprüft wird, ob und in welcher Form die Zweiten oder potentiell an der Teilnahme an Aufstiegsrunden berechtigten Vereine berücksichtigt werden können. Die Justitiare sind hier gefordert, die rechtliche Seite hinsichtlich der Satzung bzw. Spielordnung zu klären. Spieltechnisch ergeben sich bei diesem Modell zwar für die Verbandsklassen ab der Gruppenliga aufwärts große Herausforderungen, weil die Ligen sich auf 21 bis max. 23 Vereine vergrößern würden. Allerdings bin ich der festen Überzeugung, dass man mit kreativen Lösungen eine Saison 2020/21 wird bestreiten können, die der Größe der betroffenen Ligen und den Vereinen selbst gerecht wird.

Am 13. oder 20. Juni wird ein außerordentlicher, virtueller Verbandstag eine endgültige Entscheidung treffen. Die Tendenzen sind eindeutig: Spielabbruch und Aufstieg des Tabellenführers, keine Absteiger. Mitnahme der Tabellenzweiten in die höhere Liga wird derzeit geprüft.

17.Mai 2020 Autor: Michael Sobota

### **Modalitäten der Wechselfrist noch nicht endgültig geklärt**

Bekanntermaßen ist die Wechselfrist im Seniorenbereich zwischen dem 1. Juni und

dem 30. Juni eines jeden Jahres. Da der außerordentliche Verbandstag nun erst am 13. Juni oder 20. Juni stattfinden wird und erst damit die endgültige Entscheidung erfolgt, wie man mit der aktuellen Saison umgeht (Abbruch und Wertung nach einem bestimmten Modell oder Weiterspielen) wird nun überlegt, die Wechselfrist als Ausnahme in den Monat Juli hinein zu verlegen. Die Justitiare der Verbandsgeschäftsstelle prüfen das derzeit und werden sich zeitnah äußern.

10.Mai 2020 Autor: Michael Sobota

### **Wiederöffnung der Sportplätze: Verband gibt Hinweise**

Im Rahmen der Lockerungen können seit Samstag, dem 9. Mai unter Einhaltung bestimmter Hygiene-Vorschriften, die Sportplätze für den Trainingsbetrieb wieder genutzt werden. Der Hessische Fußball-Verband hat hierzu Empfehlungen abgegeben, die in der Anlage abgerufen werden können.

Jeder Verein sollte zunächst darauf bedacht sein, gerade hinsichtlich des Trainings von Jugendlichen und Kindern, die Vorsichtsmaßnahmen strikt zu beachten.

Wir freuen uns gemeinsam darauf, wieder ein Stückchen Normalität in unseren Alltag einkehren lassen zu können.

18.April 2020 Autor: Michael Sobota

### **Wie geht es mit der Saison weiter ?**

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

ich habe mich ganz bewusst in den vergangenen Wochen in Zurückhaltung geübt, soweit es um Spekulationen hinsichtlich der Frage geht, ob und wenn ja in welcher Form die Fußball-Saison wird weiter- bzw. zu Ende gespielt werden kann. Andere habe dagegen mit mehr oder weniger seriösen Äußerungen nicht dazu beigetragen, einen realistischen und unvoreingenommenen Blick auf das Geschehen zu werfen.

Auch zum derzeitigen Zeitpunkt kann wohl noch niemand seriös prognostizieren, ob es in einer wie auch immer gearteten Form zu einer Fortsetzung der Saison kommt oder aber der Abbruch erfolgt. Und soweit dieser erfolgte, welche Konsequenzen das insbesondere für Auf- und Abstieg nach sich ziehen könnte. Ich kann allen versichern, dass zu beiden Konstellationen entsprechende Alternativen ausgearbeitet werden, diese aber von den hierfür zuständigen Gremien bzw. Personen im Hessischen Fußball-Verband (noch) nicht einer breiteren Öffentlichkeit (insbesondere dem Vorstand) zugänglich gemacht worden sind, soweit diese vorliegen.

Keiner kann derzeit abschätzen, was die Politik entscheiden wird und welche Auswirkungen das auf den Amateurfußball haben wird. Insoweit wird man den 30. April abwarten müssen, wenn es zu entscheidenden Gesprächen zwischen Politik und den Sportverbänden kommen wird. Die Ungewissheit ist, dass kann ich nachvollziehen, mittlerweile nur schwer zu ertragen. Insbesondere die Vereine, für die es um den Aufstieg respektive den Abstieg geht, werden nachvollziehbar immer frustrierter. Das kann ich persönlich durchaus nachvollziehen. Doch ich sitze mit Euch allen in einem Boot wenn ich sage, dass es noch keine Entscheidung gibt und damit die Ungewissheit zunächst noch weiter Bestand haben wird.

Egal, zu welcher Art von Entscheidung es dann kommen wird: alle Verantwortlichen im Hessischen Fußball-Verband sind sich darüber im Klaren, dass soweit möglich den Interessen der Vereine weitgehend Rechnung getragen werden muss. Was das im Einzelnen bedeutet, wird in unterschiedlichen Gremien diskutiert. Konkrete Vorschläge liegen bislang (noch) nicht vor.

Insoweit muss ich alle Vereine zunächst weiterhin um Geduld bitten. Wir hängen mit unserem Tun und Handeln maßgeblich von den Entscheidungen der politisch Verantwortlichen ab. Sobald von dieser Seite aus eine klare Vorgabe erfolgt, kann und muss sich der Sport danach ausrichten. Ich kann nachvollziehen, dass jeder weitere Tag der Ungewissheit die Planungen der Vereine stark beeinträchtigt. Deshalb bitte ich nochmals um Verständnis für die derzeitige Situation. Wir haben für diese Art der Krise keine Blaupause. Schon alleine die sportjuristischen Probleme, die sich aus den Verhältnissen ergeben, sind völlig neu und auch zum Teil nach wie vor unabsehbar.

Deshalb mein Appell: haltet durch und zeigt Verständnis dafür, dass wir bislang weiter auf eine Entscheidung warten müssen.

Ansonsten herzliche Grüße an alle Vereinsvertreter und bleibt gesund.

15.März 2020 Autor: Michael Sobota

### **Kreisfußballtag: Ehrungen nahmen einen großen Raum ein**

Bei jedem Kreisfußballtag ist die Ehrung von langjährigen Vereins- und Verbandsmitarbeitern ein Programmpunkt, der besonderes Interesse hervorruft. Auch beim Fußballtag 2020 gab es die Gelegenheit, eine ganze Anzahl von Ehrungen zu verleihen.

Die höchste Auszeichnung des Fußball-Verbandes, die Ehrennadel in Gold erhielt Dieter Behrendt (TSG Wixhausen), der seit dem Jahr 2004 als stellvertretender Kreisfußballwart fungiert. Mit der Ehrennadel in Silber wurde Werner Rückert (FC

Ober-Ramstadt) geehrt. Richard Feick (SG Modau) wurde mit Bronze ausgezeichnet. Die Große Verdienstnadel des Hessischen Fußball-Verbandes erhielten Susan Baumgartl (Opel Rüsselsheim), Christophe Hotz (SV Erzhausen), David Wegmann (DJK/SSG Darmstadt), Michael Losansky (FSV Schneppenhausen), Achim Pfeffer (TG 75 Darmstadt und Werner Ahl (Spvgg Seeheim-Jugenheim). Die Ehrung für Wolfgang Wüst (Viktoria Griesheim) hatte der Schiedsrichterausschuss angestoßen, die im Rahmen des Kreisfußballtages verliehen wurde.

Auch Vertreter der Vereine wurden geehrt. Den Ehrenbrief des Verbandes erhielten Manfred Crößmann und Reinhard Pühler (beide Germania Pfungstadt) sowie Reiner Ingebrand (Viktoria Griesheim) sowie Bernd Schneider (FC Ober-Ramstadt). Die Ehrennadel in Bronze erhielt Ralf Greindl (Viktoria Griesheim).

Geschäftsführer Gerhard Hilgers, der Ende Juni in den Ruhestand eintritt, zeichnete KFW Michael Sobota mit der Silbernen Verdienstnadel des Fußballkreises Darmstadt aus.





Ehrennadel in Gold: von links KFW Michael Sobota, Dieter Behrendt, Geschäftsführer Gerhard Hilgers.:



Ehrenbriefträger: von links KFW Michael Sobota, Reiner Ingebrand, Bernd Schneider und Anton Kondziella.



Große Verdienstnadel: von links KFW Michael Sobota, David Wegmann, Christophe Hotz, Susan Baumgartl, Achim Pfeffer, Michael IOsansky, Werner Ahl, Geschäftsführer Gerhard Hilgers.



Ehrennadel in Bronze: von links KFW Michael Sobota, Wolfgang Wüst, Geschäftsführer Gerhard Hilgers.



Ehrennadel in Bronze: von links KFW Michael Sobota, Richard Feick, Geschäftsführer Gerhard Hilgers



Ehrennadel in Silber: von links KFW Michael Sobota, Werner Rückert, Geschäftsführer Gerhard Hilgers

13.März 2020 Autor: Michael Sobota

### **Corona: Hessenweite Spielunterbrechung**

Der Hessische Fußball-Verband hat sich dazu entschieden, alle Pflichtspiele bis zu den Osterfeiertagen abzusagen. Wie die Situation zu diesem Zeitpunkt sich dann darstellen wird, ist völlig ungewiss. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass darüber hinaus es zu weiteren Absagen kommt.

Sicher erscheint derzeit, dass die Saison bis in den Juni, möglicherweise bis Ende Juni, verlängert werden muss. Das würde bedeuten, dass Aufstiegs- und Relegationsspiele nicht stattfinden könnten. Oder es träte sogar der worst case ein, dass die Saison abgebrochen werden müsste.

Derzeit ist die Lage nicht überschaubar, fast stündliche Meldungen führen immer wieder zur Neubeurteilung der in Frage stehenden Sachverhalte. Fest steht, dass wir



einer bislang nie erlebten Situation gegenüber stehen, die wir meistern müssen und meistern werden.

Sollte es neue Hinweise verbandsseitig geben, werden die Vereine über das elektronische Postfach informiert. Ansonsten heißt es, kühlen Kopf zu bewahren und mit der Situation pragmatisch umgehen.

12.März 2020 Autor: Michael Sobota

### **Kreisfußballtag bestätigt Michael Sobota und Dieter Behrendt einstimmig**

Unspektakulär verlief der Kreisfußballtag 2020 des Fußballkreises Darmstadt. In knapp 1 1/2 Stunden waren alle Tagesordnungspunkte, in deren Mittelpunkt die Neuwahl des Kreisfußballwartes und seines Vertreters stand, abgewickelt. Erwartungsgemäß wurden Michael Sobota und Dieter Behrendt, die sich beide zum fünften Mal den Vereinsvertretern gegenüber zur Wahl gestellt hatten, (einstimmig) wiedergewählt. Ebenso wurde Wilhelm Roth als Kassenwart von den Delegierten gewählt. Gewählt wurde das Kreissportgericht um den bisherigen Vorsitzenden Achim Pfeffer. Neu in ihren Ämtern sind Kreisjugendwart Christophe Hotz und Schiedsrichterobmann Nils Kerestes, die ebenfalls ohne Gegenstimme bestätigt wurden.

Die übrigen Mitglieder des Kreisfußballausschusses werden ihre Ämter ebenfalls weiterführen: Susan Baumgartl als Referentin für Frauenfußball und Klassenleiterin, Anton Kondziella als Ehrengamtsbeauftragter und Referent für Freizeitsport sowie Heinz-Werner Krautwurst als Qualifizierungsbeauftragter. Diese mussten auf Grundlage einer Satzungsänderung, die der Verbandsvorstand des Hessischen Fußball-Verbandes beschlossen hatte, nicht mehr von den Delegierten gewählt werden sondern werden für ihre Ämter berufen.

Als Gäste konnte KFW Sobota eine ganze Reihe von Amtskollegen begrüßen: Dieter Elsenbast als KFW Wiesbaden, Peter Schmidt aus Marburg, Robert Neubauer aus Groß-Gerau, Heinz Zulauf für den Fußballkreis Dieburg, Reiner Held von der Bergstraße sowie den stv. Kreisfußballwart Hartmut Schwöbel aus dem Odenwaldkreis Vom Regionalsportgericht Darmstadt war dessen Vorsitzender Reinmund Weber anwesend. Das Präsidium des Hessischen Fußball-Verbandes vertrat der Geschäftsführer des Verbandes Gerhard Hilgers.



Der alte Fußballausschuss ist in großen Teilen auch der Neue: von links: Heinz-Werner Krautwurst, Nils Kerestes, Wilhelm Roth, Dieter Behrendt, Michael Sobota, Susan Baumgartl, Christophe Hotz, Achim Pfeffer: Nicht auf dem Bild: Anton Kondziella, der mit den Ehrungen betraut war.



Ein Teil des wiedergewählten Kreisfußballausschusses von links: Michael Sobota, Susan Baumgartl, Christophe Hotz, Achim Pfeffer.

Impressionen des Kreisfußballtages









Alle Bilder wurden von dem Sportfotografen Thomas Zöller aus Griesheim gemacht, dem der Fußballkreis herzlich für seine Unterstützung dankt

01.März 2020 Autor: Michael Sobota

### **Berichte zum Kreisfußballtag 2020**

Der Fußballausschuss hat sich dazu entschlossen, die Berichte zum Kreisfußballtag nicht mehr in Papierform zu veröffentlichen. Damit soll ein kleiner Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und gegen überbordende Ressourcennutzung geleistet werden. Am Informationsgehalt ändert sich dadurch nichts.

Allen Vereinen sind die Berichte zudem über das elektronische Postfach des Hessischen Fußball Verbandes zugeleitet worden.

26.Februar 2020 Autor: Hessischer Fußballverband

### **Auswirkungen Corona-Virus auf unseren Lehrgangsbetrieb**

Liebe Sportfreunde, seit gestern ist der Corona-Virus in Deutschland durch neue Erkrankungen mehr denn je präsent. Aktuell gibt es in Hessen einen bestätigten Verdacht von einer Person aus dem Lahn-Dill-Kreis. . Wir gehen davon aus, dass im Falle von Erkrankungen die Pandemiepläne der Behörden greifen und insbesondere Maßnahmen durch die Gesundheitsämter angewiesen werden. Der Ausschuss für Qualifizierung und Vereinsentwicklung hat sich gestern intensiv mit der Thematik befasst. Wir wollen selbstverständlich keine Panik verbreiten, aber für den Fall der Fälle vorbereitet sein und Euch heute die nachfolgenden Handlungsempfehlungen geben:

Dezentrale Maßnahmen in den Kreisen Bei unseren dezentralen Maßnahmen (Trainerausbildungen, Fortbildungen, Kurzschulungen und DFB-Mobil-Besuchen) kommen die Teilnehmer in der Regel aus Eurem Kreis. So lange keine Verdachtsfälle vorliegen, sehen wir aktuell keinen Hinderungsgrund Maßnahmen wie geplant durchzuführen. Sollte es jedoch zu irgendeinem Zeitpunkt Verdachtsfälle in Eurem Kreis geben, empfehlen wir Euch nachdrücklich laufende Lehrgänge zu unterbrechen und bevorstehende Termine zu verschieben.

Zentrale Maßnahmen in Grünberg In Grünberg kommen unsere Teilnehmer aus ganz Hessen, aber teilweise auch aus dem gesamten Bundesgebiet und europäischen Ausland. Wir werden vor jedem Lehrgang die Teilnehmer gesondert anschreiben und sie bitten, im Falle von Grippe-symptomen nicht anzureisen. Ebenso werden wir sie bitten auf eine Teilnahme zu verzichten, wenn sie aus einem Risikogebiet kommen. Ebenso werden wir dezentrale Lehrgänge nach Rücksprache mit Euch von aus absagen,

Sollte eine kritischere Situation eintreten, werden wir zentrale Lehrgänge absagen, wenn eine sichere Durchführung nicht gewährleistet ist. Bei allen unseren Überlegungen steht der Gedanke im Zentrum, die Gesundheit unserer Teilnehmer, deren Familien und Spieler sowie unserer Mitarbeiter zu schützen. Aspekte wie Storno- oder Umbuchungsgebühren werden wir sehr kulant handhaben, so dass keinem Teilnehmer oder Verein ein finanzieller Schaden entsteht.

Wichtig ist, dass wir in ständigem Austausch bleiben.

24 Februar 2020 Autor: Anton Kondziella

### **SG AH Darmstadt holt zum 3 mal den Ü50- Futsal Cup**

Nach 2018, 2019 hat die SG AH Darmstadt (bestehend aus Spielern der DJK/SSG Darmstadt und FC Ober- Ramstadt) zum 3. Mal den HFV- Ü50-Futsal-Cup gewonnen.

Nach Siegen – gegen Haimbacher SV – 4:1; SG Hassenhausen/Hachborn/Kirchhain – 2:0; SSV Dillenburg – 3:1, TSV Auerbach- 2:1; im Halbfinale 1:0 gegen SG Grossen/Linden/Gießen Und im Finale 4:3 nach 6 Meterschießen gegen RSV Petersberg.

Der KFA Darmstadt gratuliert herzlich der Mannschaft den Cup Sieg.



26 Januar 2020 Autor: Michael Sobota

### **Tagung der Darmstädter Kreisligen verläuft ohne großen Diskussionen**

In der Sporthalle des TSV Eschollbrücken fand die Rückrundenbesprechung der Darmstädter Fußballligen statt. Ehster und Detlef Sigwart hatten die Organisation der Veranstaltung übernommen, wofür Kreisfußballwart Michael Sobota in seiner Eröffnungsansprache herzlich dankte. Er erinnerte daran, dass man bereits in der Saison 2014/15 im Januar 2015 in Eschollbrückens Turnhalle zu Gast war.

Zunächst erläuterte ein Vertreter der Fa. "Fan 12" das Geschäftsmodell des Unternehmens, wonach den Vereinen eine kostenfreie Fanpage für den Erwerb von Werbeartikeln mit dem LOGO des jeweiligen Vereins zur Verfügung gestellt werden kann. Er brachte auch eine Fülle von Produkten mit, welche in einer kurzen Pause, die auch zum Verzehr von vom KFA gesponserten Würsten genutzt wurde, mit großem Interesse besichtigt wurden.

Danach waren zwei Ehrungen angesagt, die der Ehrenamtbeauftragte Anton Kondziella und Michael Sobota durchführten. Die eine betraf Eckehard Czok, der für Germania Pfungstadt vielfältig unterwegs ist. Vor allem die Pressearbeit des Vereins unterstützt er kompetent und hat auch dafür gesorgt, dass die Kreisvereine bereits zweimal in den historischen "Schalander" der Pfungstädter Brauerei zur Rundenbesprechung eingeladen werden konnten. Hierfür wurde er mit der Bronzenen Ehrennadel des Fußballkreises Darmstadt ausgezeichnet.

Die zweite Ehrung ging an Sascha Jung von der SKG Bickenbach, der beim Jugendförderverein Bergstraße mitwirkt und dort eine Jugendmannschaft trainiert. Der 24 jährige ist außerdem Stadionsprecher der SKG Bickenbach und seit vielen Jahren im Fußball unterwegs. Er wurde als "Fußball-Held" ausgezeichnet, erhielt



eine Ehrenurkunde des DFB sowie des HFV und einige Geschenke. Eine Auslandsreise nach Barcelona wird das "Geschenkpaket" abrunden.

Die eigentliche Tagesordnung war recht schnell besprochen. Michael Sobota und sein Vertreter Dieter Behrendt berichteten über die Kreisligen und besprachen die Spielpläne, bei denen es nur noch wenige Änderungen gab. Sobota teilte mit, dass es nach dem derzeitigen Stand der Dinge nur eine Relegation zwischen A- und B-Liga gibt, da mit großer Wahrscheinlichkeit die SKG Roßdorf nach einer Saison wieder aus der Kreisoberliga wieder absteigen müssen. Die Termine für die Spiele sind Dienstag, der 2. Juni und Freitag, der 6. Juni 2020. Kommt es zu keiner Relegation, so steigt der jeweilige Tabellenzweite der Liga mit auf, der Vorletzte der oberen Liga hält die Klasse.

Zum Pokal gab Dieter Behrendt Erläuterungen, für die Schiedsrichter sprach der stv. Schiedsrichterobermann Nils Kerestes. Das Sportgericht wurde von Achim Pfeffer vertreten, hinsichtlich der Qualifizierung informierte Heinz-Werner Krautwurst. Mit auf dem Podium saß Kreiskassenwart Wilhelm Roth. Gesprochen wurde selbstverständlich auch über die jüngsten Attacken gegen Schiedsrichter auf den Plätzen. Dies alles ist inakzeptabel und wird entsprechend bestraft. Hinsichtlich von Spielverboten hielt KFW Sobota eine differenzierte Vorgehensweise, angelehnt an die Schwere der Tat, für angezeigt. Pauschale Automatismen lehnte er ab.

Zum Abschluss der Sitzung gegen 20.30 Uhr wünschte Michael Sobota allen Vereinen eine erfolgreiche, restliche Saison und persönlich alles Gute. Zum Ausklang saßen noch einige Vereinsvertreter zusammen und gönnten sich noch eine Wurst und / oder ein Bier.

Danke noch einmal an Eschollbrücken und dessen gesamtes Helferteam.



Für seine Verdienste um Germania Pfungstadt erhielt Eckhard Czok die Bronzene Ehrennadel von Germania Pfungstadt. Der Geehrte in der Bildmitte umgeben von Anton Kondziella (links, Ehrenamtsbeauftragter)



Fußball-Held Sascha Jung von der SKG Bickenbach, der die Auszeichnung von Anton Kondziella und Michael Sobota überreicht bekam

Die Vereinsvertreter des Fußballkreises in der schmucken Turnhalle des TSV Eschollbrücken am 24. Januar 2020





26 Januar 2020 Autor: Heinz Werner Krautwurst

**Die Seite Qualifikation ist mit den Aktuellen Themen und Terminen aktualisiert**

26 Januar 2020 Autor: Michael Sobota

**Tagung der Kreisoberliga Darmstadt/Groß-Gerau in rekordverdächtiger Zeit**

Verbandsliga Süd entwickelt sich zu einer vorbildlichen Liga

Die Rückrundenbesprechung der Vereine der Verbandsliga Süd, zu der Klassenleiter Michael Sobota (Ober-Ramstadt) zum FFV Sportfreunde Frankfurt eingeladen hatte, dauerte etwas länger als geplant. Das lag zum einen an der Diskussion um die beabsichtigte Reform des Spielbetriebes in den Verbandsklassen. Die Zahl der Verbandsligen soll nach einem Grundsatzbeschluss am Verbandstag am 6. Juni 2020 von drei auf zwei Ligen reduziert werden. Auch die Zahl der Gruppenligen soll von derzeit acht auf dann sechs Ligen schrumpfen. Damit werden Vereine in die Kreisebene abgegeben und die fußballerische Qualität erhöht. Die Aussicht auf diese Spielklassenreform gefiel manchen Vereinsvertretern nicht, insbesondere wegen sich verlängernder Anfahrtswege.

Ein anderer Aspekt betraf das Meisterschaftsspiel des SC 1960 Hanau bei Eintracht Wald-Michelbach. Nach einem tätlichen Angriff durch einen Zuschauer (dieser traf den Unparteiischen am Arm) und anderen Tumulten, die jedoch nicht zum Abbruch der Partie führten, verhängte das Sportgericht einen Abzug von drei Punkten und eine saftige Geldstrafe gegen den Verein. Sportrichter Rainer Lach (Darmstadt) wies noch einmal auf die Verantwortung der Vereine für ihre Zuschauer hin. Würden diese ausfallend, so seien die Vereine in Haftung zu nehmen. Der Vertreter von Hanau

wies auf die Schwierigkeit hin, Einfluss auf die Zuschauer zu nehmen. Er wurde auf die vielfältigen Beratungsangebote des Hessischen Fußball-Verbandes hingewiesen.

Insgesamt ist die Liga hinsichtlich der Einzelrichterurteile und Rechtsverfahren vorbildlich, nachdem im Sommer 2019 zur Besprechung der Vorrunde in Ober-Roden die Sportgerichtsbarkeit für die Saison 2018/19 die Klasse noch als "Problemliga" bezeichnet hatte. So gab es bislang nur 21 Einzelrichterurteile. Sobota berichtete von nur einzelnen Spielausfällen, die neu terminiert sind. Die Fairnesstabelle führt derzeit Aufsteiger VfB Ginsheim II an. In der Tabelle hat Hanau nach dem eingerechneten Punktabzug die Führung an den 1. FC 06 Erlensee abgeben müssen. Die Runde startet am 1. März aus der Winterpause. Eine von vielen Vereinen gewünschte Verlegung des letzten Spieltages von Pfingstsonntag auf Samstag kam nicht zustande, weil RW Frankfurt, der sich seine Spielstätte am Brentanobad mit dem Frauen-Bundesligisten FFC Frankfurt teilt, nicht versprechen konnte, an diesem Samstag den Platz zur Verfügung zu haben. Auch Neu-Isenburg machte Vorbehalte geltend, so dass es beim 31. Mai als letztem Punktspieltag bleibt. Der Meister steigt in die Hessenliga auf, maximal fünf Vereine müssen in die Gruppenligen absteigen. Die vorläufigen Termine für die Aufstiegsspiele sind Donnerstag, der 03. Juni um 19 Uhr, Sonntag, 07. Juni 16 Uhr und Mittwoch, 10. Juni um 19 Uhr.



Vorstandstisch: vorne Christoph Schröder (Schiedsrichter), Michael Sobota (Klassenleiter), Rainer Lach (Sportgericht).



Ein Vertreter der Firma "Fan 12" aus Oldenburg informierte die Vereinsvertreter über die Möglichkeit, kostenfrei eine Fanpage mit Fanartikeln und LOGO des Vereins

Die Vereinsvertreter im Vereinsheim des FFV Sportfreunde Frankfurt im Gallusviertel



